

Jahrhundert bis 1867 in eigener Regie von einem herrschaftlichen Ziegler betrieben und belieferte das ganze Land und die engere Nachbarschaft mit ihren Produkten.¹⁸⁶ 1867 wurde der Betrieb an Maximilian Kindle aus Triesen verpachtet¹⁸⁷ und 1870 an Josef Bickel aus Altenstadt, Vorarlberg verkauft.¹⁸⁸ Die Ziegelei blieb bis zu ihrer Stilllegung im Jahre 1914 im Besitz der Familie Bickel.¹⁸⁹ — Der erste Pächter der herrschaftlichen Ziegelei, Maximilian Kindle, errichtete 1870 in Triesen eine eigene Ziegelei¹⁹⁰ und führte sie bis 1883. Bis zur endgültigen Stilllegung im Jahre 1888 führte Baptist Fritsche die Zieglerarbeit in Triesen fort.¹⁹¹

1836 begann Philipp Albert Schädler in Nendeln als erster mit der Ausübung des *Hafnergewerbes*.¹⁹² Die bereits bestehende Lehmgrube der herrschaftlichen Ziegelei dürften ihn wohl zur Wahl des Standortes veranlasst haben. Schädler hatte sein Handwerk in Deutschland gelernt und stellte zunächst Ofenkacheln her.¹⁹³ Der Betrieb lief gut an und entwickelte sich erfreulich. In den 60-er Jahren war er neben den Baumwollwebereien als einziger auf den Absatz ins Ausland ausgerichtet. Schädler lieferte Kachelöfen und Drainage-Röhren ins benachbarte Vorarlberg und in die Schweiz. Seine Modellierarbeiten für Ofenverzierungen und die Glasur der Ofenkacheln fanden an der ersten liechtensteinischen Landesausstellung 1863 besondere Beachtung.¹⁹⁴ 1864 war die Hafnerei als erster liechtensteinischer Gewerbebetrieb an einer internationalen Messe in München vertreten. 1880 erweiterte das Geschäft sein Produktionsprogramm und war gegen Ende des 19. Jahrhunderts bereits zu einem kleinen Industriebetrieb aufgestiegen.¹⁹⁵ — Seit 1898 arbeiteten in Liechtenstein neben Schädler noch zwei bis drei Hafner und Ofensetzer. Es handelte sich dabei aber nur um kleinere Gewerbebetriebe.¹⁹⁶

Seit altersher hatte die Landesherrschaft die Konzession für die *Gewin-*

186 LRA Rechnungsbücher. — Der durchschnittliche jährliche Reingewinn betrug bis 1845 etwa 500 fl.

187 HKW H 1659. o. Nr. «Etat für Vaduz» (1868). — Der jährliche Pachtzins betrug 300 fl.

188 Vogt, Industrie, S. 46.

189 LRA Gewerbesteuerkataster. 1872 — 1918.

190 LRA 1870/Nr. 110. 6. Febr. 1870. Baubewilligung. LRA 1870/Nr. 655. 27. Juli 1870. Betriebsbewilligung.

191 LRA Gewerbesteuerkataster 1883 — 1888.

192 LRA NR 52/18. 18. Mai 1836. Baubewilligung und mehrere Akten.

193 Schafhauser, Eschnerberg, S. 147.

194 «Liechtensteiner Landeszeitung». Nr. 20. 21. Nov. 1863. Bericht über die erste «landwirtschaftliche Ausstellung» in Liechtenstein.

195 Schafhauser, Eschnerberg, S. 147. LRA Gewerbesteuerkataster. — Vgl. auch unten, S. 277 f.

196 LRA Gewerbesteuerkataster 1898 — 1918. — Vgl. Anhang Nr. 66, S. 210.